

Dekolonisierung bei MRSA-Besiedlung Merkblatt für Patienten

Die Dekolonisierung (auch Sanierung genannt) dient der Entfernung der MRSA-Bakterien von Ihrer Haut und den Schleimhäuten. MRSA lässt sich aus dem Nasenvorhof leicht mit antiseptischen Nasensalben entfernen. Mittels antiseptischer Waschung wird der MRSA von der Haut und den Haaren gewaschen. Generell ist dies mit einem Zyklus von 5 Tagen erreicht.

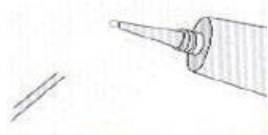


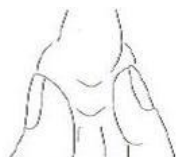
Durchführung der Dekolonisierung

Die Dekolonisierungsphase/Sanierungsphase dauert in der Regel 5 Tage, danach erfolgt dann die erste Kontrolluntersuchung.

Behandlung der Nase über die 5 Tage der Dekolonisierung:

Die Nasensalbe (Mupirocin oder antiseptisch) 3x täglich über 5 Tage in die Nase einbringen.

Anwendung der Nasensalbe:

			
<p>Schritt 1: Eine ca. streichholz-kopfgroße Menge der Salbe....</p>	<p>Schritt 2: ...mit Hilfe eines Wattestäbchens oder des kleinen Fingers...</p>	<p>Schritt 3: ...in jedes Nasenloch einbringen.</p>	<p>Schritt 4: Nasenflügel zusammendrücken. Die Salbe wird dadurch in der Nase verteilt.</p>

Mundhygiene für die 5 Tage der Dekolonisierung:

- Zahnpflege/Prothesenpflege:
Verwendung von Einmalzahnbürsten und Zahnpasta. Zahnbürste nach Gebrauch wegwerfen. Zahnprothese ca. 30 Sekunden in die Rachenspüllösung einlegen.
- Rachen:
3x täglich ca. 15 Sekunden mit der Rachenspüllösung spülen und gurgeln.

Körper und Haare für die 5 Tage der Dekolonisierung:

- Ganzkörperwaschung und Haarwäsche:
1-2x täglich (siehe Herstellerangaben/Beipackzettel) mit der antiseptischen Waschlotion waschen.
Anwendung der Waschlotion: Auf Haar und Haut verteilen – insbesondere Gesicht, Hals, Nacken, Ohren, Achseln, Leistenbereich und Analfalte, mindestens 1 Minute einwirken lassen, danach abspülen.
Haar mit einem Einmalkamm kämmen und diesen nach Gebrauch wegwerfen.

Rasur für die 5 Tage der Dekolonisierung:

Nassrasur: Ausschließlich Einmalrasierer und Rasierschaum aus der Dose verwenden (keinen Rasierapparat, Rasierpinsel und keine Rasierseife!).

Desinfektion von Utensilien/Hilfsmittel für die 5 Tage der Dekolonisierung:

- Deospray verwenden; Deoroller entsorgen, um Wiederbesiedlung zu vermeiden.
- Haarschmuck mit der Waschlotion über mindestens 1 Minute reinigen.
- Brille: Nur das Brillengestell mit einem Flächendesinfektionstuch abreiben. Brillengläser nur mit Wasser behandeln, nicht mit dem Flächendesinfektionstuch, da die Gefahr einer Beschädigung der Entspiegelung besteht (ggf. Rücksprache mit Optiker halten).
- Hörgerät mit einem in Waschlotion getränkten Tuch vorsichtig abwischen.
- Gegenstände: (Fernbedienung, Telefonhörer etc.), die öfters am Tag in die Hand genommen werden, mit einem Flächendesinfektionstuch abwischen.

Anmerkung: Eine generelle Desinfektion von Gegenständen (Bücher etc.) und Flächen (Möbel, Fußböden etc.) wird nicht empfohlen. Regelmäßiges gründliches Putzen und feuchtes Staubwischen ist völlig ausreichend.

Verwerfen Sie zuvor benutzte Seifenstücke, Cremedosen, Zahnpastatuben u.ä.

Umgang mit Wäsche für die 5 Tage der Dekolonisierung:

- Handtücher und Waschlappen, die zur Körperpflege verwendet werden, müssen nach jedem Gebrauch bei mindestens 60° gewaschen werden.
- Täglich Bettwäsche und Leibwäsche wechseln und bei mindestens 60° C waschen.
- Andere Kleidung, wenn möglich, ebenfalls bei 60° C waschen. Sie benötigen keine speziellen Waschmittel. Eine Behandlung oder ein Besprühen der Wäsche mit Desinfektionsmitteln ist nicht erforderlich.

Zum Schluss das Wichtigste: Besondere Händehygiene

Händedesinfektion des MRSA-Trägers für die 5 Tage der Dekolonisierung:

MRSA ist ein Hautkeim und wird primär über die Hände verbreitet.

Es ist daher wichtig, regelmäßig eine gewissenhafte Händedesinfektion bei trockenen Händen durchzuführen.

Durchführung der Händedesinfektion:

Ca. 3-5 ml Händedesinfektionsmittel in die hohle Hand geben und die drei dargestellten Schritte durchführen. Danach die gesamte Hand so lange mit dem Desinfektionsmittel einreiben bis die Hände trocken sind, jedoch mindestens 30 Sekunden!

		
<p>Schritt 1: Handinnenfläche auf Handinnenfläche vor- und rückwärts bewegen (2 mal).</p>	<p>Schritt 2: Kreisende Bewegung der geschlossenen Fingerkuppen in der Handinnenfläche (2 mal); mit der anderen Hand wiederholen.</p>	<p>Schritt 3: Mit der Handinnenfläche von der Daumenwurzel bis zur Fingerspitze über den Daumen reiben (2 mal); mit dem anderen Daumen wiederholen.</p>